

# Küchentrends 2016



„Bleiben Sie sitzen! Die neuen Küchen werden wohnlich.“ Das ist das Fazit von Katrin de Louw, die sich für BM auf der Küchenmeile A 30 umgesehen hat. Alljährlich öffnen im Herbst eine Vielzahl von Küchenherstellern zwischen Bad Oeynhausen und Osnabrück ihre Ausstellungen und präsentieren den Industrie- und Handelspartnern ihre Neuheiten. Diese größte Küchenfachmesse weltweit – so die Aussage der Veranstalter – zeigte in diesem Jahr wieder spannende Design-Neuheiten und clevere Lösungen für große und kleine Räume, die längst über die Grenze einer Küche hinausgehen.

Die Küche ist das Zentrum des Wohnens geworden und wird als „Schaltzentrale“ der Wohnung oder gar des ganzen Hauses gesehen. Es wird hier nicht nur gekocht und gegessen, sondern gelebt, gearbeitet und gelacht. Die Küchenhersteller zeigten entsprechend viele wohnliche und wandelbare Aspekte der Raumgestaltung, die es dem Bewohner leicht machen, nahezu 24 Stunden des Tages in der Küche zu verbringen. KATRIN DE LOUW



**1/ Sag's mit Kreide:** In der Küche wird gelebt! Und das darf man auch sehen. Häcker hat eine Nischenrückwand ins Programm genommen, auf die mit Kreide oder mit einem Flüssigkreidestift kleine Botschaften, Einkaufszettel oder am Abend auch die Doppelkopfergebnisse geschrieben werden können. So wandelt sich die Küche ständig und erinnert auch an schöne Stunden.  
[www.haecker-kuechen.de](http://www.haecker-kuechen.de)

**2/ Klein, aber oho:** Platz sparen und Raum nutzen gewinnt durch den knapp werdenden Wohnraum in den Städten massiv an Bedeutung. Und im Stauraumschaffen sind die Küchenhersteller unschlagbar. Auch die Gestaltungsmöglichkeiten mit den Innenausstattungen werden vielseitiger, flexibler und auch designorientierter. Nobilia zeigte mit einer 15,5 m<sup>2</sup> großen Küche, was machbar ist, wenn eine Küche professionell und ergonomisch geplant wird.  
[www.nobilia.de](http://www.nobilia.de)



3



5



4



6

**3/ Da ist Musik drin:** Häcker Küchen präsentierte neben der – auch nachrüstbaren – Lautsprecherfunktion im Sockel eine variabel LED-Beleuchtung in der Küche. Diese ist sowohl in der Helligkeit als auch in der Lichtfarbe von kalt nach warm einstellbar. Über das Handy via Bluetooth gesteuert verwandelt sich so die Küchenzeile von der hellen Arbeitsinsel in eine gedimmte Bar-Atmosphäre samt Musik! Da fragt sich der Benutzer: Wozu noch nach dem Essen den Raum wechseln? Stimmungsvoller geht es nicht.  
[www.haecker-kuechen.de](http://www.haecker-kuechen.de)

**4/ Die Mega-Küchentrends:** Die neuen Trendmetalle Kupfer und Messing bringen eine besondere, zeitlose Wertigkeit in die Küche. In der hier gezeigten Kombination aus dem Hause Rational trifft Kupfer auf Schwarz und Beton. Griffe, selbst die an den E-Geräten, kommen in Kupfer daher, genauso wie der Wasserhahn und die Pendelleuchten über dem Treisenaufsatz. Außerdem der absolute Küchentrend: schwarze, supermatte Oberflächen in Anti-Fingerprint-Qualität.  
[www.rational.de](http://www.rational.de)

**5/ zeig's her:** Offene Korpusselemente brechen die herkömmlichen, glatten Küchenzeilen auf und schaffen über Regale einen fließenden Übergang in den Wohnraum. Dabei zeigen sich die offenen Schränke dekorgleich zu den Türen. Warme Hölzer, wie hier ein Nussbaumdekor, die mit starker, authentischer Oberflächenstruktur Behaglichkeit ausstrahlen, geben dabei in diesem Jahr den Ton an. Nolte Küchen zeigt mit Artwood eine dazu wirklich neue Oberflächenstruktur, die die Sinne anregt und dabei die Funktion einer stark beanspruchten Küchenfront trotzdem bewahrt.  
[www.nolte-kuechen.de](http://www.nolte-kuechen.de)

**6/ Jetzt wird es supermatt:** Beckermann Küchen präsentierte eine Küche, die mit dem neuen supermatten Schichtstoff von Pfeiderer gestaltet wurde. Der Werkstoff „Xtreme“ hat es durch verbesserte Reinigungseigenschaften bis auf die Arbeitsflächen in der Küche geschafft. Die Oberfläche lässt sich auch bei größeren Verunreinigungen, z.B. durch Fett, mühelos und rückstandslos entfernen.  
[www.beckermann.de](http://www.beckermann.de)  
[www.pfeiderer.com](http://www.pfeiderer.com)

# Küchentrends 2016



7



10



8



9

**7/ Weiter auf dem Vormarsch:** Mit diesem Dunstabzug, der direkt im Kochfeld integriert ist, werden herkömmliche Hauben, die die Kopffreiheit einschränken, überflüssig. Auch gestalterisch integriert sich dadurch die Küche viel stilvoller in den Wohnraum oder sogar in andere Raumfunktionen, wie Bewirtungstresen oder Büros. Das sogenannte Downdraft-System aus dem Hause Bora sieht nicht nur gut aus, sondern ist auch eindrucksvoll einfach und intuitiv zu bedienen. Bei der Planung ist allerdings einiges zu beachten, weshalb hier gilt: den Fachmann fragen! Die Systeme gibt es mit Abluft oder Umluft.  
[www.bora.com](http://www.bora.com)

**8/ Nicht nur für kleine Leute:** Bei Schüller gefunden haben wir diese praktische Neuentwicklung aus dem Hause Kesseböhmer: Der iMove ist sehr leicht und ohne Ruck zu bewegen und holt damit die Regalfächer in den Hängeschränken für den Benutzer nach unten. Durch eine automatische Rastfunktion am Ende der Bewegung kann der Regalboden bequem mit zwei Händen be- und entladen werden. Eine praktische Sache, nicht nur für kleine Leute!  
[www.schueller.de](http://www.schueller.de)  
[www.kesseboehmer.com](http://www.kesseboehmer.com)

**9/ Omas Küchenbuffet wird urban:** Qualität genießen und flexibel bleiben – der Premiumhersteller präsentiert mit der „Siematic 29“ eine moderne Interpretation des traditionellen Küchenbuffets in der Stilwelt „Urban“. Das schafft bleibende Werte, denn wenn sich das Lebensumfeld oder der Wohnort des Besitzers ändert, nimmt er die Küche mit. Dabei bieten die Module alles, was eine Küche braucht – auch der Geschirrspüler ist integriert.  
[www.siematic.com](http://www.siematic.com)

**10/ Saugender Sockel:** Wo gehobelt wird, da fallen Späne. Und wo gekocht wird, da fallen Krümel! Meistens bleibt aber nicht viel Zeit, bevor die Gäste kommen und wenn die Küchen-/Wohnraumsituation offen gestaltet ist, fällt der Blick schnell auf die Reste der Essensvorbereitung auf dem Boden. Poggenpohl hat sich hier etwas einfallen lassen und einen Sockelstaubsauger integriert: Einfach den Schmutz davor fegen und „schwups“ – saugt das Gerät die Reste ein. Dann können die Gäste ja kommen ...  
[www.poggenpohl.com](http://www.poggenpohl.com)